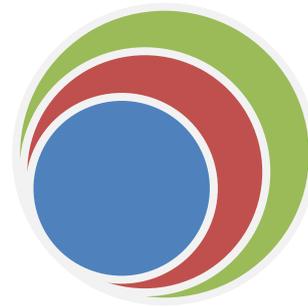


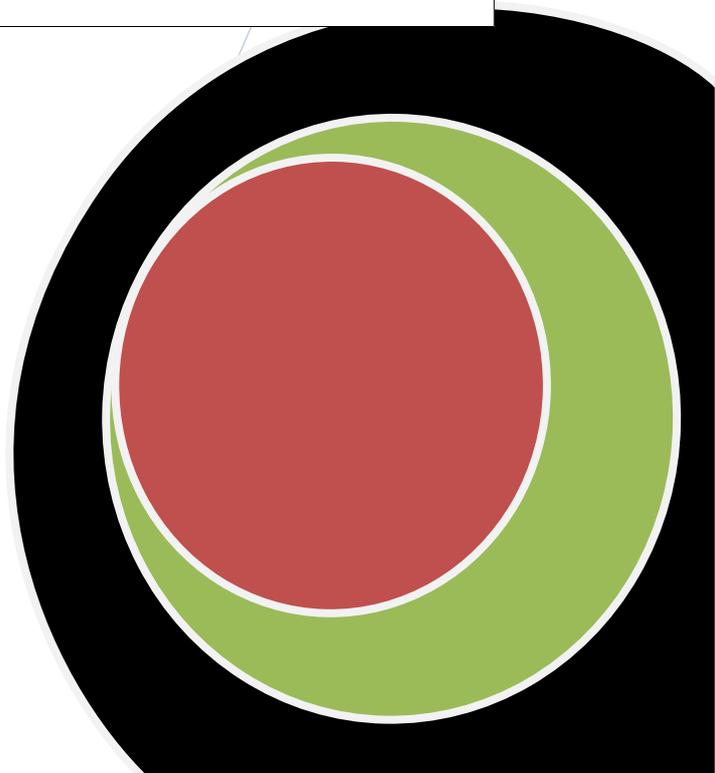
2. Bericht zum
Umweltprogramm an der
Grundschule von Attinkpayé.



November-
Dezember

verfaßt von
BATCHO Tobi Franck

Unter der Anleitung von Frau Astrid TODA



November und Dezember 2022 an der öffentlichen Grundschule von Attinkpayé

Der Verein Actions de Solidarité agiert im Bereich Umweltschutz durch Sensibilisierung zu dem Thema „Was wird mit dem Abfall?“. Mehrere Aktivitäten wurden an der öffentlichen Grundschule von Attinkpayé im Einklang mit dem Umweltprogramm durchgeführt. Die Lehrer dieser Schule wurden zunächst durch Workshops und durch Präsentationen von Dokumentarfilmen über die Umwelt, die globale Erwärmung, die Gefahr von Plastik für die menschliche Gesundheit aufgeklärt. Sie haben das Umweltprogramm als wichtigen Bestandteil des Unterrichtes anerkannt und Schüler der dritten, vierten und fünften Klassen für die Animation des Programms ausgewählt. Die Arbeitstreffen in diesen Monaten konzentrieren sich laut Umweltprogramm auf: Abfall meines Geschmacks; Mini-Kompost; Mülljagd und „was brennt?“

Verschiedene Erläuterungen zu: Umwelt, Abfall, biologisch abbaubarer Abfall, Abfalltrennung, Recycling.

Am Mittwoch, dem 16. November des Jahres 2022, versammelten wir uns im Klassenzimmer der 3. Klasse und bildeten kleine Gruppen. Süßigkeiten in Plastiktüten und Folien, mit einem Plastikstab, Kekse in Plastiktüten, Orangenscheiben, gelbe Bananen, Seidenpapier, Spielzeug aus Metall, Eisen oder Pappe oder Plastik werden an Schulkinder der 3., 4. und 5. Klassen verteilt. Nachdem die Kinder die Leckereien verzehrt und ihre Hände gereinigt haben, ist der Raum mit den Verpackungen der Geschenke verschmutzt. Einige Kinder haben die Verpackungen aus den Fenstern geworfen. Infolgedessen muß der Abfall wieder eingesammelt und sortiert werden. Was kann recycelt (Eisen, Kunststoff) werden, was verrottet. Der Begriff Glasabfall wird erwähnt und was verrotten kann, wird als biologisch abbaubarer Abfall bezeichnet, den wir im Rahmen des Umweltprogramms weiter verarbeiten werden. Der Lehrer der 3.Klasse, Herr OFIE Nestor, unterstützt diesen Arbeitskreis mit zusätzlichen Erklärungen in der Mittelsprache der Kinder und auch mit sehr einfachen Beispielen zum besseren Verständnis. Er sorgt auch dafür, dass die Kinder nicht über die Stränge schlagen.



Unter den Mangobäumen des Schulhofs wurden die Animationskreise des Umweltprogramms bis Mittwoch, den 14. Dezember 2022 fortgesetzt.





Die Schulkinder mögen die Animationen/Spiele und Debatten mehr als das Auswendiglernen der bei den verschiedenen Treffen gelernten Begriffe. Die Schwierigkeit liegt nicht nur im Missverständnis der Ausdrücke, sondern auch im niedrigen Niveau der französischen Sprache. Es ist eine ländliche Gegend und die Eltern sind Analphabeten. Daher wird die Landessprache auch in der Schule von den Kindern mit Vorliebe gesprochen. Mehr als 90 % der Bevölkerung von Attinkpayé sind landwirtschaftlich geprägt und sind der französischen Sprache nicht mächtig.

Das Kompost- und Schulgartenprojekt hat aus der Sicht der Kinder Aussicht auf Erfolg. Die Kinder warten ungeduldig, dass die Arbeitmaterialien eintreffen.

